

Der Name des Dorfes bzw. des Gemeindegebietes.

1. mundartlich: Loigām, Loigång
Loi - vordentscher Name für Wasser bzw. Bach
vergl. Schwäschzloi (schwarzer): Bach mit dunklem ~~Wasser~~ ^{Schweinsand}
gang, ganc: mhd. Lauf, Gang, Wasserfall

2.) Leogang wird im Mittelrinzgan als erster Ort nach
Saalfelden bereits am 12. Oktober 930 (?) urkundlich
als Liuganga genannt
Der "Taufstein der Heimat"
a) Original b. Übersetzung

91

3. In späteren Urkunden scheint der Name Leogang in folgenden Schreibweisen auf:
- 1180 ist Liutold de Liugange eine landauf, landab bekannte Persönlichkeit (SUB I 633)
 - 1248 wird eine Schwaige in der Owe (Au) in Leugange genannt
 - 1250 gibt Graf Konrad von Plaien (Plain) seine Zustimmung, daß sein Bruder Graf Otto als Entschädigung für seine, dem Domkapitel zugefügte Schäden, demselben einen Hof in Heining bei Laufen und die Schwaige, genannt "Awe, in der Levgange schenkt!" (Mart. Reg. I 55)
 - 1281 muB "Dietmar von Reut zu Levganch" beweisen, daß ihm der Erzbischof den Zehent verliehen habe. (Sub. IV. 112)
 - 1323 Erzbischof Friedrich III. stellt dem "Egydikirchlein in Lunganch einen Ablassbrief aus!" (Mart. Reg. III-368)
 - 1434 Erzbischof Johann II. gibt "das Bergwek in der Leugang" dem Hansen Schmelzer und Veiten Stockhamer in Bestand.
 - 1476 "Michl Stainpeck, gesessen zu Harhaim, verkauft dem hl. Lienhart und seinem Gotteshaus in der Lewgang seine Gült auf dem halber Gut an dem Gries"
 - 1532 Gordian Gugk, Maler zu Laufen, quittiert auf einer Rechnung über 15 Pfennig: "...wegen der Tafel halben, die ich gemacht hab in das würdig gotzhaus sand Lienhard in der Leubang".
 - 1549 Kirchenordnung bei St. Lienhard in der Leugang:
"In des Leuganger Priesters Sellsorg gehört die ganze Leugang, was hinter St. Linharts Khürchen ligt, und heraus piß zu den Gaspfern aufm Grieß, desgleichen aufm Gerstpoden piß an den Weißbach."
 - 1562 "Salomé Kharlin, Besitzerin der Würthstafern bei St. Lienhart in der Leogang,".....

Ab 1600 scheint nur mehr Leogang als Ortsname auf.
Auszüge aus verschiedenen Urkunden (Pfarrarchiv, Privatbesitz u.c.)